



[START](#) | [STIFTUNG](#) | [PROJEKTE](#) | [BILDUNG](#) | [SERVICE](#)

[Aktuelles](#) | [Kontakt](#) | [Downloads](#) | [Archiv](#) | [Links](#)

< Kreative Rezepte von Umweltbildungsprojekt "Junge Riesen erzählen" im Forstrevier >  
Kampagne Veggieday Rheinland-Pfalz gesucht - neuer Rezeptflyer lädt zum Nachkochen ein  
Juni 2014 09:46 Alter: 3 yrs

## Umweltministerin Höfken eröffnet Kunstaussstellung

**FACETTEN - Bienen, Kunst und Wissenschaft in Sayn Die Biene als Künstlerin und als Teil von Kunstwerken ist eine weitere Facette im großen Spektrum der faszinierenden Welt der Bienen. Als Teil der Öffentlichkeitskampagne Bienen und Wildbienen der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz werden im Garten der Schmetterlinge Schloss Sayn vom 18. Juni bis Mitte September Kunstwerke**

FACETTEN - Bienen, Kunst und Wissenschaft in Sayn

Die Biene als Künstlerin und als Teil von Kunstwerken ist eine weitere Facette im großen Spektrum der faszinierenden Welt der Bienen.

Als Teil der Öffentlichkeitskampagne Bienen und Wildbienen der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz werden im **Garten der Schmetterlinge Schloss Sayn vom 18. Juni bis Mitte September Kunstwerke** (Skulpturen und Gemälde) der **Künstlerin und Imkerin Bärbel Rothhaar** sowie **Fotografien der Wissenschaftsfotografin Helga R. Heilmann**, eingebettet in das wissenschaftliche Konzept von **Prof. Tautz (HOBOS)**, gezeigt.

**Führungen vor Ort** und pädagogische Workshops im Umfeld werden den Sommer über angeboten. „Wenn die Arbeit der fleißigen Bienen sonst eher im Stillen abläuft, wird sie hier lebendig und anschaulich gemacht“, sagte Umweltministerin Ulrike Höfken bei der Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch. Sie wies auf die große Bedeutung der Bienen und der Imkerei für die Natur und die Nahrungsmittelproduktion hin: „Ein Drittel unserer Nahrungsmittel kommen nur dank der Bienen auf unseren Tisch“, so Höfken. **80 Prozent unserer Nutz- und Wildpflanzen seien auf die Biene als Bestäuber angewiesen:** „In Rheinland-Pfalz leisten mehr als 1,5 Milliarden Honigbienen mit ihrer Arbeit einen fruchtbaren Beitrag für die Landwirtschaft sowie den Erhalt unserer artenreichen Kulturlandschaften“, sagte die Ministerin. Die Landesregierung unterstütze die Imkerei, indem sie Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt auf Wiesen und Äckern fördere.

Die Hausherrin Gabriela Fürstin zu Sayn-Wittgenstein begrüßte die an der Kunst und faszinierenden Ökologie interessierten Besucher. Zur Einführung hielten Frau Prof. Dr. Beate Reifenscheid, Leiterin des Ludwig Museum, Koblenz sowie Prof. Dr. Jürgen Tautz, Uni Würzburg Impulsvorträge.

Der künstlerische Zugang zu Bienen war auch Schwerpunkt einer Tagung der Landeszentrale für Umweltaufklärung, die zeitgleich in der Rudolf Steiner Schule Mittelrhein in Neuwied-Niederbieber stattfand. Dort tauschten sich im Rahmen der „Aktion Bienen –



Bienen machen Schule“ Lehrerinnen und Lehrer mit Imkern über die pädagogischen Möglichkeiten der Imkerei an der Schule aus.



Die **Pressemitteilung** als .pdf finden Sie [hier](#).

Weitere Hintergründe und Veranstaltungstipps zur Kampagne können Sie unter [www.bienen-rlp.de](http://www.bienen-rlp.de) sowie zu den Künstlerinnen und Teilprojekten unter den folgenden Links finden.

[www.snu.rlp.de/index.php?id=5](http://www.snu.rlp.de/index.php?id=5)  
[www.sayn.de/garten-der-schmetterlinge](http://www.sayn.de/garten-der-schmetterlinge)  
[www.baerbel-rothhaar.de](http://www.baerbel-rothhaar.de)  
[www.bee-photos.de/index.php/](http://www.bee-photos.de/index.php/)  
[www.HOBOS.de](http://www.HOBOS.de)

[<- Zurück zu: Stiftung | Aktuelles](#)

[Kontakt](#) | [Impressum](#) |



---

© Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz | 2017